## Die Toten Hosen: Tage Wie Diese

Ich wart seit Wochen auf diesen Tag

Und tanz vor Freude über den Asphalt

Als wär's ein Rythmus, als gäb's ein Lied,

Das mich immer weiter durch die Straßen zieht

F C G

Komm dir entgegen, dich abzuholen, wie ausgemacht

Zu der selben Uhrzeit, am selben Treffpunkt, wie letztes Mal

Durch das Gedränge, der Menschenmenge Bahnen wir uns den altbekannten Weg Entlang der Gassen, zu den Rheinterrassen Über die Brücken, bis hin zu der Musik

Wo alles laut ist, wo alle drauf sind, um durchzudreh'n Wo die Anderen warten, um mit uns zu starten, und abzugeh'n

R: An Tagen wie diesen wÃ4nscht man sich Unendlichkeit

An Tagen wie diesen haben wir noch ewig Zeit

Wünsch ich mir Unendlichkeit

Das hier ist ewig, ewig für heute Wir steh'n nicht still, für eine ganze Nacht Komm ich trag dich, durch die Leute Hab keine Angst, ich gebe auf dich Acht

Wir lassen uns treiben, tauchen unter, schwimmen mit dem Strom Dreh'n unsere Kreise, kommen nicht mehr runter, sind schwerelos

R2: An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit An Tagen wie diesen haben wir noch ewig Zeit

F

In dieser Nacht der Nächte, die uns so viel verspricht

F C

Erleben wir das Beste, kein Ende ist in Sicht Erleben wir das Beste und kein Ende in Sicht...

Kein Ende in Sicht...